

Erfahrungsbericht Erasmus



Vorbereitung

Ich bin über den Studiengang Kognitionswissenschaft zum Austausch nach Coimbra gegangen. Die Fakultät für Informatik hat bereits ein Abkommen mit der Universität Tübingen - um sich anzumelden reicht eine Nominierung der Universität Tübingen - danach muss man sich bis zum 15. Dezember digital anmelden über Inforestudante (<https://inforestudante.uc.pt>). Bei erfolgreicher Nominierung durch die Gasthochschule muss dann außer dem Learning Agreement und einem Transcript of Records keine wesentlichen Dokumente nachgereicht werden. Es ist **wichtig** zu beachten, dass die Fakultäten in Coimbra viel Autonomie genießen und sehr unterschiedlich aufgebaut sind. Am DEI (Departamento de Engenharia da Informatica) oder dem DEEC (Departamento de Engenharia Eletrotécnica) wird, in aller Regel, der Kurs, nach vorheriger Anmeldung, auch auf Englisch gegeben. An anderen Fakultäten wie der Medizin, Physik, oder Geisteswissenschaften ist dies **nicht** der Fall, und ein entsprechendes Niveau auf Portugiesisch (B2) wird erwartet.

Zur Vorbereitung der Sprache empfehle ich die Kurse des Brasilien-Zentrums in Tübingen, welche konsekutiv A1, A2 und B1 besucht werden können. Das Leben in Coimbra ist auch ohne Landessprache möglich, aber Coimbra ist keine Touristenstadt, und Sprachkenntnisse sind wichtig für einen einfacheren Alltag. Wer mit dem Niveau A2/B1 nach Coimbra kommt, kann am Fremdsprachenzentrum der Universität Coimbra (FLUC) weiterführende Sprachkurse belegen, welche als außerfakultäre Veranstaltung ins Learning Agreement aufgenommen werden.

Unterkunft

Die Universität betreibt eigene Wohnheime, bei welchen man für 200 bis 300 Euro im Monat unterkommen kann - hierzu einfach den Online-Link <https://apps.uc.pt/accommodation?locale=en> verwenden. Die Zimmer sind, wie auch in Tübingen, begehrt und schnell vergriffen, früh dran sein lohnt sich. Eine Alternative ist BQuarto (<https://www.bquarto.pt/>), quasi das portugiesische WG-Gesucht. In Portugal werden Wohnungen prinzipiell vom Vermieter*in verwaltet, und deshalb gibt es auch keine WG-Castings o.ä. Es sei gesagt, dass portugiesische Wohnungen nicht winterfest sind, über keine Zentralheizung o.ä. verfügen, und auch in aller Regel zugig sind. Ein Wintersemester in Coimbra ist definitiv **kalt**, dicke Wollsocken und Thermounterwäsche ist ein must-have. Da Coimbra eine fussläufige Stadt ist, ist die Lage nicht besonders entscheidend. Für Studierende in Polo III empfiehlt sich allerdings ein

Apartment in der Nähe, da der Campus etwa 40 Minuten zu Fuß von der Stadtmitte liegt.

Anreise & Mobilität

Der nächste Flughafen ist Porto, etwa 90 Minuten entfernt. Sowohl Lissabon als auch Porto sind beide gut angebunden, und können günstig z.B mit RyanAir erreicht werden. In Portugal wird der Rede Expressos (<https://rede-expressos.pt/>) am meisten genutzt, denn er ist sehr günstig (es gibt separate Tarife für Personen unter 26 etc.) Neben dem Rede Expressos kann man auch mit der Bahn (Comboios de Portugal, <http://cp.pt>) reisen. Auch die Bahn ist bezahlbar, leider aber deutlich weniger verlässlich, öfter verspätet oder durch Streik entfallen.

Innerhalb von Coimbra kann man den Bus nutzen (SMTUC), welcher für Studierende unter 24 kostenfrei ist (dazu muss man sich nach der Immatrikulation registrieren). Langfristig lohnt es sich ein paar Euro für ein Fahrrad (z.B bei Oficina) auszugeben, da die Busse **berühmt berüchtigt** unzuverlässig sind.

Anmeldung & ESN

Die Universität Coimbra gibt sich viel Mühe für Ihre (Austausch)-Studenten. Es empfiehlt sich zur Anmeldung zu kommen - hier bekommt man ein Registrierungs-Zertifikat, einen Studentenausweis etc. Auch das European Student Network (ESN) ist in Coimbra angesiedelt und hat dort ein eigenes Büro. Mit einer Mitgliedskarte beim ESN gibt es viele Rabatte, z.B: Gratis Handgepäck bei RyanAir, etc.

Universität

Die Universität selbst ist gut organisiert. Zentrale Anlaufstelle ist Inforestudante, auf welchem man alle Termine etc einsehen kann. In Portugal gibt es in der Regel Vorlesung & Übung, und Anwesenheit wird erwartet (wenn sie auch nicht verpflichtend ist). Die Universität verfügt über eine kleine Zentralbibliothek, welche gemütlich ist. Wem die Zentralbibliothek nicht taugt kann sich in einer der vielen Fakultäts-Bibliotheken setzen (ich empfehle die Faculdade de Psicologia e de Ciências da Educação). Im Student-Hub kann man seine Anmeldung, Abmeldung etc organisieren. Im 2. Stock der Medizin gibt es Ärzte für Studenten, welche Englisch sprechen. Für einen Termin zahlt man 5 Euro und in der Regel bekommt man einen Slot am nächsten Tag (großer

Pluspunkt, denn Ärzte finden kann in Portugal schwierig sein). Die Qualität der Kurse variiert stark nach Fakultät und Lehrkraft.

Studentenleben & Veranstaltungen

In Coimbra dreht sich alles um den Praça da Republica so wie Sé Velha (Stadtzentrum). Dort sind die populärsten Studentenkeipen angesiedelt und man trifft immer jemanden. Auch die Universität, und die Stadt selbst veranstalten sehr viele Events in der Innenstadt. Weiter gibt es Republica's, selbstverwaltete Studentenwohnheime, wo es auch viele gute (und preiswerte) Parties gibt. Im Associação Académica de Coimbra gibt es verschiedene Studentengruppen (z.B: Spieleabend). Am besten informiert man sich hierüber über das ESN-WhatsApp, oder über Instagram. An Veranstaltungen hat es mir nicht gemangelt, sondern an Zeit 😊. Die Stadt bietet auch einige kleinere, aber durchaus sehenswerte Museen und Kulturveranstaltungen (so zB das Casa-Museu Bissaya Barreto, wo es jeden Donnerstag Abend Cocktails für wenig Geld auf der Terasse gibt, etc etc).

Essen

Die Preise im Supermarkt sind identisch mit den Deutschen, außer Drogerie-Produkte. Essen-gehen ist dafür sehr günstig. Auch die studentischen Kantinen bieten ein Mittag- und Abendessen für 2,40 an. Das Essen in den Kantinen ist oft überraschend gut - besonders am Abend, oder in Wochen wo wenig los ist. Im portugiesischen Umland ist es schwieriger sich vegetarisch oder vegan zu ernähren, als in Deutschland.

Ausflüge & Portugal

Coimbra ist sehr gut gelegen um den Rest von Portugal zügig zu erreichen. Die einfachste Wanderung ist in Lousã. Lousã erreicht man in 40 Minuten mit dem Transdev-Bus. Auch Conimbriga ist sehenswert. Der nächste Strand ist in Figueira da Foz (1 Stunde mit dem Regionalzug). Wer wildere Strände mit Dünen mag, fährt nach Murtinheira. Für längere Ausflüge empfiehlt sich der Rede Expressos, oder Flixbus. Wer in die Pampa fahren will (z.B: nach Serra da Estrella) sollte zwingend ein Auto mieten. Guerrin ist günstig (aber aufpassen zwecks Versicherung!), oder Europcar. Hierfür benötigt man eine Kreditkarte.

Fazit

Coimbra ist ein nettes Städtchen - wer die Tübinger Altstadt mag, und Portugal auch, wird hier auf seine Kosten kommen. Man kann hier einen guten Sommer verbringen und tolle Menschen kennenlernen.